

Birgit Liste-Partsch
Fraktionsvorsitzende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, dass Sie unseren neuen Klartext in den Händen halten. In unserer politischen Arbeit haben wir hoffentlich viele Themen aufgegriffen, die auch Sie interessieren. Uns vom BVP ist es in diesen unruhigen Zeiten ein ganz besonderes Anliegen, dass wir uns alle für unsere Demokratie einsetzen. So haben sich Anfang des Jahres Vertreterinnen und Vertreter aller demokratischen Parteien und Organisationen zusammengesetzt, um im Rahmen einer überparteilichen Kundgebung mit vielen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam ein Zeichen gegen rechts zu setzen. Demokratie lebt vom Miteinander, vom Mitmachen, von Bürgerbeteiligung und vor allem von Ihnen! Wir wollen, dass Pulheim weltoffen und tolerant bleibt. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein. Als unabhängige Wählergemeinschaft lassen wir uns nicht von Ideologie oder Parteipolitik beeinflussen und sind nah dran an den Menschen und den Themen, die unsere Stadt bewegen. Diese Unabhängigkeit ist gerade jetzt besonders wichtig, um die Herausforderungen, vor denen auch Pulheim steht, im Sinne von uns allen zu meistern. Wir würden uns freuen, Sie kennenzulernen! Kommen Sie doch einfach mal bei einer unserer Fraktionssitzungen vorbei und schnuppern Sie rein, ganz ohne Verpflichtung. Oder kontaktieren Sie uns jederzeit per Telefon oder E-Mail, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Herzliche Grüße

Ihre Birgit-Liste-Partsch

**NOCH PLÄTZE FREI!** NUNDT WIR SCHNELL WERBUNGSSTÄNDE SUCHEN.

BVP – Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbsteuer ist vom Tisch



**Gute Nachrichten für alle Hauseigentümer,
Mieter und Gewerbetreibende – Die Verwaltung
ist mit Erhöhungsplänen der Grund- und
Gewerbsteuer gescheitert.**

Wäre es nach dem Wunsch der Verwaltung gegangen, so würden die Menschen unserer Stadt in diesem Doppelhaushalt 2024/2025 mit höheren Grund- und Gewerbesteuer belastet werden.

Für uns vom BVP war schnell klar, dass es in diesen unsicheren Zeiten wichtig ist, ein Signal der Solidarität und des Vertrauens an die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden unserer Stadt zu senden. Wir beantragten daher, auf die Steuererhöhungen zu verzichten. Andere Fraktionen sahen dies ähnlich. So fand sich im Rat eine breite Mehrheit, die sich gegen eine Erhöhung ausgesprochen hat. Lediglich die SPD-Fraktion wollte an den Steuererhöhungen festhalten und in diesem Falle auch die Landwirte mit Steuererhöhungen zur Kasse bitten.

Wir sind uns bewusst, dass die Stadt Pulheim eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik betreiben muss. Wir sind aber auch der Meinung, dass diese über ausreichend finanzielle Spielräume verfügt. In den vergangenen Jahren flossen regelmäßige Haushaltsreste, meist im zweistelligen Millionenbereich, in die Ausgleichsrücklage. Wir gehen davon aus, dass sich daran nicht viel ändern wird. Daher sollten wir den Menschen und Unternehmen keine zusätzlichen Steuern aufbürden!

Endlich ein Plan für Pulheimer Schulen: Was lange währt, wird endlich gut?

Erheblicher Sanierungsstau, fehlende Klassenräume durch erforderliche Zugänglichkeitserweiterungen, Anforderungen aus den Schulbaurichtlinien und Voraussetzungen für die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte bedingten im Jahre 2021 die Erstellung eines Masterplans für Pulheimer Schulen.

Nun wurde dieser Masterplan vorgestellt. 210 Millionen werden investiert, an insgesamt sieben Standorten. Doch bis alle Projekte umgesetzt sein werden, müssen unsere Kinder nach den Planungen der Stadt teilweise noch eine Schülergeneration in den in die Jahre gekommenen Gebäuden ausharren. Für alle sieben Schulen wurden Vorschläge ausgearbeitet sowie eine sinnvolle Reihenfolge abgestimmt.

Aufgrund der Schadstoffbelastung erhält die **Christinaschule in Stommel** mit einem zweigeschossigen Neubau und einer zusätzlichen Einfeldsporthalle den Aufschlag. Kosten rund 24 Millionen Euro.

In **Sinthern/Geyen** werden die Bestandsgebäude der **Grundschule** und der **Kita „Kleine Strolche“** saniert und erhalten jeweils einen neuen Anbau. Kosten rund 19 Millionen Euro.

Die **Horionschule in Sinnersdorf** soll neu errichtet werden bis auf das zurzeit noch nicht fertig gestellte Verwaltungsgebäude mit Aula. Dazu sind auf dem Gelände zwei neue Gebäudeteile vorgesehen. Kosten rund 17 Millionen Euro.

Die **Richezaschule in Brauweiler** mit ihrem erheblichen Sanierungsbedarf soll einen zwei- bis dreigeschossigen Neubau auf dem Gelände erhalten sowie eine angeschlossene neue Einfeldsporthalle. In der Bauphase würden die Schüler in Interimsbauten an der Bernhardstraße unterrichtet. Kosten rund 22 Millionen Euro.

Die **Schule am Buschweg in Pulheim** soll am Standort des Hallenbads entstehen, sobald dieses nicht weiter für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigt wird. Hier muss zunächst eine Lösung gefunden werden. Kosten rund 19,5 Millionen Euro.

Die alten Schulgebäude vom Buschweg werden der **Marion-Dönhoff-Realschule** zugeteilt, die ebenfalls im Bestand erweitert und vollständig saniert werden soll. Kosten rund 24 Millionen Euro.

Das **Geschwister-Scholl-Gymnasium** erhält einen zweigeschossigen Anbau und wird komplett Flügel für Flügel erneuert. Kosten rund 67 Millionen Euro.

Aufgrund der hohen Kosten und der langen Umsetzungszeit ist nun noch eine zweite Variante im Gespräch: Ein Neubau des gesamten Schulzentrums Pulheim mit Geschwister-Scholl-Gymnasium und Marion-Dönhoff-Realschule mit Mensa und Turnhallen auf der sogenannten „Reiherwiese“. In diesem Fall würde die Grundschule am Buschweg am derzeitigen Standort verbleiben und einen Erweiterungsbau erhalten. An allen Standorten kann während der Bauzeit der Schulbetrieb weiterlaufen, entweder in einem bereits bestehenden Gebäudeteil oder in Interimsgebäuden. Nähere Informationen zu den einzelnen Plänen finden Sie in den Anlagen zur Beschlussvorlage 354/2023 im Ratsinformationssystem der Stadt Pulheim oder wenden Sie sich gerne an uns.

Unsere Meinung:

Mit der Masterplanung Schulen wird endlich ein Startschuss für die Entwicklung einer modernen und zukunftsweisenden Bildungslandschaft auf den Weg gebracht. Auf diesen Weg haben unsere Schulen viel zu lange gewartet. 20 Jahre verfehlte Schulpolitik, das Aussitzen und das permanente vor sich herschieben von Entscheidungen haben uns dahin geführt, wo wir jetzt stehen. Und darüber hinaus wären die für zig Millionen angeschafften und noch anzuschaffenden Interimsbauten nicht notwendig, wenn man schon viel früher auf die Hilferufe der Schulen und der Eltern eingegangen wäre.



Bildquelle: Stadt Pulheim

Mobilitätswende jetzt! BVP fordert direkte Busanbindung von Sinthern nach Weiden West

Alle reden von der Mobilitätswende. Doch will man von Sinthern nach Weiden-West fahren, stößt man schnell an seine Grenzen. Für eine Strecke von knapp 5 Kilometern sollen die Sintherer nämlich den Bus nach Brauweiler nehmen, dort nochmals umsteigen, um dann endlich nach Weiden-West zu gelangen. Voraussetzung, dass dieses Vorhaben gelingt, ist natürlich, dass keiner der beiden Busse Verspätung hat.

Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger fordern wir vom BVP schon länger, dass auch Sinthern ohne Wenn und Aber eine direkte Busverbindung nach Weiden-West erhält. Denn nur, wenn es eine effiziente, schnelle und umweltfreundliche Möglichkeit gibt von A nach B zu kommen, funktioniert es mit dem Umstieg auf den ÖPNV, andernfalls greift man mangels attraktiver Möglichkeiten weiter auf das Auto zurück.

Wir hoffen, dass die Stadt Pulheim den Wunsch vieler Sintherer ernst nimmt und sich beim Rhein-Erft-Kreis, der dafür zuständig ist, für eine direkte Busanbindung von Sinthern nach Weiden-West einsetzt. Wir vom BVP werden uns auf jeden Fall weiter dafür stark machen, dieses wichtige Thema auf die Straße zu bringen.



Leihfahrradstation der REVG in Weiden West und umgekehrt

Leihfahrräder an Bahnhöfen sind beliebt, vor allem nachts. Gemeinsam mit den Freien Wählern im Kreis setzen wir uns dafür ein, dass REVG Räder künftig auch in Weiden West geliehen und abgegeben werden können. Die REVG sagt nein, weil kein Platz da sei. Wir sagen ja und haben Lösungsvorschläge mitgeteilt. Wir werden weiter berichten

Abtei Quartier – Ein trauriger Anblick im Jubiläumsjahr

Die Zukunft des Abteiquartiers ist ungewiss. Wir vom BVP waren von Anfang an gegen das Bauprojekt, das uns zu groß und zu riskant erschien. Vor allem hatten wir Zweifel an der Seriosität der Investorin. Wir waren übrigens die einzige Fraktion, die dagegen gestimmt hat. Leider haben sich unsere Befürchtungen bestätigt. Von der versprochenen Fertigstellung des Gebäudekomplexes bis zum Jubiläumsjahr der Abtei in 2024 ist man nämlich meilenweit entfernt. Getan hat sich bisher, bis auf das vorschnelle Fällen der wunderschönen alten Platanen, absolut nichts!

Abgerückt ist die „Objektgesellschaft Brauweiler“ (Vorhabenträger) zwischenzeitlich von den ursprünglichen Plänen, heißt es. Es stelle sich heraus, dass die zweite Tiefgaragenebene, die dringend für öffentlichen Parkraum gebraucht wird, nicht rentabel sei. Die Erfüllung dieser Voraussetzung war allerdings eine wesentliche Bedingung für den Zuschlag des Projekts. Nun soll die Stadt Pulheim entscheiden, ob sie die zweite Tiefgaragenebene finanziert und später die Bewirtschaftung nebst damit einhergehenden Kosten übernimmt.

Im Hinblick auf die 1000 Jahr-Feier der Abtei habe die Investorin zugestimmt, dass der Abriss erst nach dem Jubiläumsjahr 2024 erfolge, heißt es von der Stadt. Wir hoffen, dass dies der tatsächliche Grund ist. Auch wenn die Verwaltung immer wieder betont, dass man mit dem Bauträger im Gespräch sei, wurden bisher keine neuen Planungen vorgestellt.

Wir sind froh, dass zumindest die Nahversorgung für Brauweiler gesichert bleibt. Der REWE Markt wird künftig den ehemaligen Sparkassenkomplex mitnutzen und diesen umbauen.

Das Abteiquartier sollte ein Meilenstein für Brauweiler werden, so wurde es zumindest großspurig angekündigt. Doch zum 1000-jährigen Jubiläum der Abtei blickt man nun auf ein ödes Geschäftshaus. Die alten Ladenbesitzer wurden längst verdrängt. Dabei hätten die dortigen Händler noch lange das Leben im Abteiorbereichern können.

Wir hoffen, dass die Stadtverwaltung die Gespräche mit der Investorin im Sinne Brauweilers führt und sich das Vorhaben nicht noch weiter verzögert oder gar in Luft auflöst. Uns ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger offen und transparent informiert werden und vor allen Dingen, dass Brauweiler wieder zu dem wird, was es einmal war – ein schöner Stadtteil mit Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Die Bahn verspätet sich mal wieder – zum Glück!

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ist wichtig, keine Frage. Genauso wichtig ist es aber auch, dass die neuen Verkehrsverbindungen sinnvoll sind und zu einer wirklichen Verbesserung für die Menschen unserer Stadt führen.

Gemeinsam mit der Stadt Köln plant der Rhein-Erft-Kreis die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 von Bocklemünd über Widdersdorf nach Brauweiler, Glessen und Niederaußem. Die ursprüngliche Überlegung einer Straßenbahnbindung Brauweilers nach Weiden-West ist vom Tisch.

Die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie verschiebt sich nun bis mindestens Ende 2026. Hintergrund ist, dass die Verlängerung der Linie 4 zugunsten des Projektes der Stadtbahn „Bonn-Niederkassel-Köln“ nach hinten gestellt wurde. Diese Prioritätenverschiebung ist ein deutliches Signal, dass die Notwendigkeit dieses Projektes selbst beim Initiator fraglich gesehen wird. Das bestätigt im Grunde unsere Auffassung. Wie der Vorstudie zu entnehmen ist, einzusehen unter [Stadtbahnvorhaben Köln – Niederaußem - Stadt Köln \(stadt-koeln.de\)](http://Stadtbahnvorhaben_Köln_-_Niederaußem_-_Stadt_Köln_(stadt-koeln.de)), ist diese Stadtbahnverlängerung von Köln-Bocklemünd bis nach Bergheim-Niederaußem erst dann förderfähig, wenn entlang der geplanten Trasse ein Bevölkerungszuwachs von über 6.000 Menschen bzw. 2060 Wohneinheiten erfolgt, um die entsprechenden Bedarfe zu erzeugen. Ein nicht unerheblicher Anteil an Wohnbebauung ist für Brauweiler vorgesehen. Ebenso muss an die notwendige Infrastruktur wie z.B. Kitas, Schulen, Straßen, Nahversorger und vieles mehr gedacht werden muss. Diese Kosten müssen alleine von der Stadt Pulheim getragen werden. Und zu allem Überfluss müsste der wundervolle Park an der Helmholzstraße bei einer der geplanten Trassenvarianten weichen.

Das bedeutet, dass der Bedarf an dieser Verbindung derzeit nicht mal ansatzweise groß genug ist, um diese Linie mit einer vertretbaren Wirtschaftlichkeit betreiben zu können. Und auch das ginge nur unter Zuhilfenahme öffentlicher Förder- und damit Steuergelder. Wir sind froh, dass diese Erkenntnis auch bei der Stadt Köln angekommen zu sein scheint.



Unsere Meinung: Wir sehen aktuell für Pulheim mehr Nach- als Vorteile. Wer weiß, vielleicht bleibt die Linie auch auf dem Abstellgleis.

Bildquelle: Rhein-Erft-Kreis



Auf Dich kommt es an!

BVP.
POLITIK. DIREKT. FAIR.

Jetzt Mitglied werden!

BVP.
POLITIK. DIREKT. FAIR.

Ärztelhaus für Pulheim

Ein Ärztelhaus im Zentralort ist schon eine ganze Weile im Gespräch, wurde aber bisher immer wieder auf die lange Bank geschoben. Wir sind uns sicher, dass die Verfügbarkeit einer guten und umfassenden medizinischen Versorgung für die Pulheimer Bevölkerung durch ein Ärztelhaus deutlich verbessert werden würde. Nicht nur, aber gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen, die auf kurze Wege angewiesen sind, ist es wichtig medizinische Angebote vor Ort vorzufinden. Deshalb haben wir im Doppelhaushalt 2024/25 beantragt, in dem neu zu errichtenden und noch in Planung befindlichen Gebäudekomplex „Jakobskarree“, welcher sich in Höhe des Kultur- und Medienzentrums befinden wird, Flächen für ein Ärztelhaus vorzusehen. Wir hoffen, dass sich hierfür eine Mehrheit im Stadtrat finden wird.

Bürger-App wird jetzt „StadtPulheim-APP“



Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag auf eine Bürger-App in 2023 endlich umgesetzt wurde. Mit der App ist man nicht nur über das aktuelle Stadtgeschehen informiert, sondern kann auch Mängel und Probleme unkompliziert melden. Wenn sicherlich auch noch Luft nach oben ist und die App im Laufe der Zeit erweitert wird, glauben wir, dass die „StadtPulheim-App“ ein wichtiges Instrumentarium ist, um die Kommunikation zwischen den Pulheimerinnen und Pulheimern und der Verwaltung zu verbessern. Perspektivisch sind Erweiterungen geplant, um z. B. mehr Dienstleistungen der Stadt auf digitalem Weg in Anspruch nehmen zu können. Die „StadtPulheim-App“ kann in den gängigen Stores für Android und iOS kostenfrei heruntergeladen werden.

Habt Ihr auch Anregungen
für unsere Stadt?
Dann macht mit!
Wir freuen uns auf Euch und Eure
Pläne!

Planung zu ersten Fahrradstraße-Achse Hackenbroicher Str./ Kreuzung Steinstraße- Johannisstraße

Fahrradstraßen sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur. Es ist eine sichere und komfortable Möglichkeit für Radfahrer, sich in der Stadt zu bewegen.

Der Rat hat am 12.12.2023 die Verwaltung mit der Planung der ersten Fahrradstraßen-Achse in Pulheim beauftragt. Der Verlauf von der Hackenbroicher Straße durch das Pulheimer Zentrum bis zur Kreuzung Steinstraße/Johannisstraße soll in Zukunft für Radfahrende sicherer werden. Damit ist ein weiterer und für uns wichtiger Schritt zu einem schlüssigen und lückenlosen Radverkehrsnetz für die gesamte Stadt getan, denn Radfahrerinnen und Radfahrer sollen sich sicher fühlen.



Bildquelle: Stadt Pulheim

Große Baumaßnahmen im Sinne des Sports – doch wo bleibt der SC Germania Geyen?

Sport ist mehr als nur körperliche Betätigung, es ist auch eine Möglichkeit, Freundschaften zu schließen, Gemeinschaft zu erleben und Spaß zu haben. Ohne das Vereinsleben wäre der Sport nur halb so schön.

Mit den Geldern für den Neubau der Umkleide am Sportplatz Sinnersdorf, der Errichtung einer Sporthalle am Sportzentrum nebst Generalsanierung der Turnhalle, dem Neubau eines Vereinsheims für Brauweiler sowie dem Kunstrasenplatz für Stommeln stehen nun einige große Baumaßnahmen im Raum, die ganz im Sinne der Vereine und des BVP sind. Dies begrüßen wir ausdrücklich. Wir haben uns allerdings gefragt, ob die Verwaltung den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht, oder aus welchen Gründen hat man nicht auch an ein Vereinsheim für den SC Germania Geyen gedacht? Zum Glück hatte die Verwaltung ein Einsehen und hat aufgrund unseres Antrags fest zugesagt, dass die Prüfungen für ein Vereinsheim noch in diesem Doppelhaushalt erfolgen werden, sodass hoffentlich in 2026 der Startschuss fällt. Wir verlassen uns auf diese Zusage und bleiben bei diesem wichtigen Thema am Ball! Ehrensache!



Keine Festzelte für Vereine

Brauchtum und Gemeinschaft sind wichtiger, denn je und das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen muss unterstützt werden.

Wir vom BVP denken dabei auch an die Vereine, die kein Vereinsheim haben und oft die Gelder für Festzelte nicht mehr aufbringen können. Deshalb hatten wir beantragt, drei Zelte für die Brauchtumpflege zu kaufen. Die Vereine könnten sie bei Bedarf günstig ausleihen. Wir sind enttäuscht, dass leider alle anderen Fraktionen dagegen waren und unserem Antrag nicht zugestimmt haben.

Festzelte sind mehr als nur Zelte – sie wären ein Zeichen der Wertschätzung für die Vereinsarbeit gewesen und Anerkennung für die Menschen, die sich für das kulturelle Leben und das Ehrenamt in der Stadt einsetzen. Sie könnten die Traditionen und die Kultur, die unsere Stadt prägen und an der sich viele Bürgerinnen und Bürger erfreuen, zukunftsfähig machen.

Gemeinsam statt einsam ! Seniorenangebote in Pulheim

Wussten Sie schon, dass Pulheim ein breites Angebot für Senioren hat? Es gibt einen umfangreichen Seniorenwegweiser mit vielen Themen und Ansprechpartnern sowohl auf der Homepage der Stadt als auch im Infoständer im Rathaus in gedruckter Version. Hier finden Sie auch die Infos des Seniorenbeirates, der Wissens- und Hobbybörse und zum FUKS-Projekt (Forschen, Unterrichten, Kennenlernen und Staunen - Schüler unterrichten Senioren). Außerdem liegen im Rathaus Flyer der VHS mit reinen Seniorenprogrammen in den Kategorien Gesundheit, Sprachen, Technik und Gesellschaft aus. Wer allein lebt, möchte manchmal jemanden zum Reden haben. Hier hilft die Seniorenredezeit. Im dazugehörigen Flyer findet man die Telefonnummern und Zeiten. Dieser Service ist kostenlos, nur die üblichen Gebühren für einen Anruf fallen an. Künftig findet in den Vormittagsstunden in unregelmäßigen Abständen auch ein Angebot der Stadtbücherei, der "Spieletreff", statt. Und wussten Sie, dass es 4-mal im Jahr im Köstersaal ein Seniorenkino mit einem Überraschungsfilm gibt? Die Termine werden regelmäßig im Newsletter der Stadt bekannt gegeben. Sie sehen, es gibt viele Angebote für Senioren und keiner muss alleine sein!

Auch Nachts noch sicher Nach Hause kommen!

On-Demand bietet mit „Möbie“ eine ideale Ergänzung zum aktuell bestehenden ÖPNV-Angebot. Gerade zu später Stunde ist dies sehr praktisch, um sicher nach Hause zu kommen.

Möbie ist nicht an feste Linien und Fahrpläne gebunden und kann bequem per App bestellt werden. Die Fahrtmöglichkeit geht auch über die Stadtgrenze hinaus, so sind Weiden-West, Worringen und die Stadtbahn in Bocklemünd mit angebunden.

Montags bis donnerstags ist der Dienst von 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr verfügbar, freitags und samstags jeweils bis 02:30 Uhr, sowie an Sonntagen von 08:00 Uhr – 14:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

So kann man zu der ausgewählten Zeit von einer in der App hinterlegten Haltestelle zu einer anderen gebracht werden, z.B. nahe dem Wohnort und umgekehrt. Die App teilt Ihnen nach Abschluss der Buchung mit, an welcher nächstliegenden virtuellen Haltestelle Sie abgeholt werden und wann Ihr Möbie voraussichtlich dort eintrifft. Die Fahrzeuge verfügen über eine barrierefreie Ausstattung, die es ermöglicht auch einen Rollstuhlfahrer problemlos zu befördern.



So funktioniert es.:

1. Möbie-App downloaden und einmalig registrieren
2. Start und Ziel so wie die Anzahl der mitfahrenden Personen angeben (auch für einen Rollstuhlfahrer möglich)
3. Fahrpreis bestätigen und das Möbie ist gebucht.







Maßnahmen für Natur- und Artenschutz auf städtischen Friedhöfen werden geprüft

Friedhöfe bieten wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Um die Artenvielfalt auszubauen, zu schützen und zu fördern, sollten diese Potentiale möglichst vielfältig genutzt werden. Daher hatte der BVP bereits in 2022 beantragt, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, in welchem Rahmen und Umfang auf allen städtischen Friedhöfen Vogeltränken, Insektenhotels und Nistkästen (für Vögel und Fledermäuse) aufgestellt bzw. aufgehängt werden können. Zudem sollte eruiert werden, ob auf derzeit nicht genutzten Grün-/ vorgesehenen Gräberflächen Wildblumenwiesen, insektenfreundliche Bepflanzung und/oder Fledermausbeete bis zur weiteren Nutzung angelegt werden können. Dieser Antrag war erfolgreich.

Vögel, Igel, Fledermäuse, andere Wildtiere und nützliche Insekten, wie z. B. Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln usw. werden zunehmend seltener in unseren Gärten und Städten. Sie finden immer weniger Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Ihr potenzieller Lebensraum verkleinert sich zunehmend. Durch den Klimawandel mit immer wieder langen Trockenphasen entsteht Wassermangel in der Natur. Vögel, diverse Wildtiere und Insekten benötigen daher unsere Unterstützung. Die Stadt Pulheim kann hier mit gutem Beispiel vorangehen und die Potentiale der städtischen Friedhöfe nutzen. Wir haben allerdings gehofft, dass dieses Thema schneller angegangen wird, passiert ist bisher leider kaum etwas. Wir werden weiter über den aktuellen Sachstand berichten.



Bewegung oder Stillstand? Themen kurz und knapp

Feleraabendmarkt für Pulheim	Wir fragen uns: Was hindert Pulheim an der Realisierung eines Abendmarktes zum Essen, Verweilen und Reden? Das wäre toll für uns alle. Wir lassen nicht locker!	
Bike- und Skatepark	Dieses Jahr geht es los! Im Frühjahr startet die Realisierung. Im Spätsommer feiern wir hoffentlich mit den Jugendlichen die sich vor Jahren dafür eingesetzt haben, die Eröffnung.	
Ein Wald für Pulheim	Nachdem die Verwaltung die letzten Jahre immer behauptet hat, dass die Stadt keine geeigneten Flächen für Baumgruppen oder kleine Wälder hat, haben wir nun die Mittel für den Ankauf im Doppelhaushalt gesichert. Wo sind die besten Plätze? Wir sind gespannt auf Ihre Tipps! Bäume helfen unserem Klima!	
Querungshilfe am Guidelplatz	Es scheint endlich in die richtige Richtung zu gehen. Wir geben nicht auf und berichten weiter!	
Wolthelschule Dansweiler	Wir haben es geschafft! Die Wolthelschule wird modernisiert und erhält einen zweigeschossigen Neubau sowie einen Umbau im Bestand. 3,5 Millionen stehen hierfür im Doppelhaushalt bereit. Ein Architekturbüro hat bereits Planungen erarbeitet. Wir freuen uns auf die Umsetzung.	
Reinigung von Parkbuchten durch die Anwohner	Hier waren wir leider nicht erfolgreich und die Parkbuchten müssen weiter durch die Anwohner gereinigt werden.	

Ihre Vertretung im Rat



Birgit Liste-Partsch



Angelika Wiedefeld



Saskia Partsch



Sandro De Salve



Wenn Sie noch mehr über uns lesen möchten: Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.buergervereinpulheim.de>

oder scannen Sie den QR Code um direkt dorthin zu gelangen.

Schauen Sie doch auch auf Instagram und Facebook bei uns vorbei.

